

# EINLADUNG ANTRITTSVORLESUNGEN



Mittwoch, 12. Oktober 2022



15.30 - 17.30 Uhr



Aula, Med Uni Graz



*Univ.-Prof. Dr. Sascha Ahyai*  
*Universitätsprofessor für Urologie*



*Univ.-Prof.in Dr.in Isabel Böge*  
*Universitätsprofessorin für Kinder-  
und Jugendpsychiatrie*



## Sascha Ahyai

*„Rekonstruktive Urologie – vom Skalpell bis zur Roboter-Chirurgie“*

Sascha Ahyai wurde 1972 in Zürich geboren und studierte ab 1993 Humanmedizin zuerst in Greifswald und dann in Berlin, wo er ab 2000 als Assistenzarzt für Urologie arbeitete. Er promovierte an der Medizinischen Fakultät der Charité Berlin. Seine berufliche und wissenschaftliche Karriere setzte er 2004 an der Klinik für Urologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) fort, legte 2006 die Deutsche und Europäische Facharztprüfung für Urologie ab und wurde 2007 zum Oberarzt ernannt. 2012 habilitierte er sich an der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg mit einer wissenschaftlichen Arbeit zur chirurgischen Therapie der gutartigen Prostatavergrößerung. Ab 2015 bis zu seiner Berufung an die Medizinische Universität Graz hatte er die Position des leitenden Oberarztes an der Klinik für Urologie der Universitätsmedizin Göttingen inne, wo er 2017 die (erste deutsche) Professur für Rekonstruktive und Funktionelle Urologie erhielt.

Sein vielfältiges wissenschaftliches Interesse reicht von der Forschung um die Therapie der Prostatavergrößerung und urologischen Onkologie bis zur funktionellen/rekonstruktiven Urologie. Eines seiner Hauptziele an der Med Uni Graz wird u.a. sein, eine prospektive klinische Bio- Datenbank mit aus- und aufzubauen, welche einerseits für eine interdisziplinäre und translationale Forschung wichtig ist und andererseits Versorgungsforschung und eigene Qualitätskontrolle zugleich ermöglicht. Der weitere Ausbau der urologischen Forschung ist ihm ein zentrales Anliegen.

Der Schwerpunkt seiner Lehrtätigkeit umfasst das Fachgebiet der Urologie, er lehrt u.a. aber auch Inhalte des Medizinischen Ingenieurwesens. Er sieht die Lehre als Investition in die Zukunft. „Die Studierenden von heute werden uns später medizinisch betreuen und gegebenenfalls auch operieren.“ Er wünscht sich eine fest im Klinikalltag integrierte Lehre, studierendenzentriert und praxisorientiert.

Geboren 1972

aus Göttingen, Deutschland

berufen am 1. November 2021

Fach: Urologie

# Isabel Böge

*„Alle im Blick - Zur Effektivität von Hometreatment in der Kinder- und Jugendpsychiatrie“*

Isabel Böge wurde 1969 in Hamburg geboren, wo sie auch Humanmedizin studierte. Ihre Facharztausbildung zur Kinder- und Jugendpsychiaterin schloss sie 2004 am Westfälischen Institut für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Hamm ab. Sie übernahm dann ab Februar 2005 oberärztlich den Jugendbereich am ZFP Südwürttemberg an der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, Ravensburg. 2011 führte sie dann ein Forschungsaufenthalt an das renommierte King's College London, wo sie erstmals mit Hometreatmentkonzepten in Kontakt kam. Nach ihrer Rückkehr nach Deutschland etablierte und beforschte sie den Bereich des Hometreatments und beschäftigte sich in weiterer Folge auch erstmals mit stationsäquivalenten Behandlungen an einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Deutschland. Neben ihrer Tätigkeit an der Med Uni Graz ist sie Primaria der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Medizinische Psychologie am LKH Graz II, Standort Süd.

Die Versorgungsforschung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie ist ihr zentraler Forschungsschwerpunkt, den sie an der Med Uni Graz weiter ausbauen wird. Ihre Schwerpunkte liegen auf Aspekten der Versorgung und Behandlung von Patient\*innen mit Anorexia nervosa, Patient\*innen in der Adoleszenz, von Trans\* Patient\*innen und Patient\*innen mit Suchterkrankungen.

Ebenso wichtig ist ihr die Lehre. Bisher kommen Studierende der Med Uni Graz nur wenig mit den An- und Herausforderungen der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Kontakt. Dies soll sich ab dem Wintersemester 2022 ändern. Sowohl in Vorlesungen als auch Seminaren soll diese prominenter vertreten sein. Langfristig ist ein Angebot von praktischen Seminaren wünschenswert, um den Studierenden praxisorientierte Eindrücke in die Exploration von jugendlichen Patient\*innen und Familiendynamiken zu geben.



*Geboren 1969  
aus Hamburg, Deutschland  
berufen am 1. Juli 2022  
Fach: Kinder- und  
Jugendpsychiatrie*

Um Voranmeldung bis **05. Oktober 2022** wird gebeten

Anmeldung unter:



oder unter [events@medunigraz.at](mailto:events@medunigraz.at)

Für alle Teilnehmer\*innen gilt das verpflichtende Tragen einer FFP2-Maske

**Für Rückfragen:  
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit  
& Veranstaltungsmanagement**

Medizinische Universität Graz

Tel: 0316/385-72052

E-Mail: [events@medunigraz.at](mailto:events@medunigraz.at)